



Dokumentation „Bezugsgröße 2013“

1. Einleitung

Die Bundesagentur für Arbeit berichtet monatlich über Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung. Die Bestandsgrößen werden dabei in absoluten Zahlen und als Quoten bezogen auf alle bzw. auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen der Bundesrepublik Deutschland dargestellt. Die „Nennergrößen“ der Arbeitslosen- und Unterbeschäftigungsquote werden als Bezugsgröße bzw. als erweiterte Bezugsgröße bezeichnet. Nachfolgend werden die unterschiedlichen Arbeitslosenquoten und die Unterbeschäftigungsquote, die Bestandteile der Bezugsgrößen, sowie die Veränderungen zwischen den Bezugsgrößen 2013 und 2012 dargestellt.

2. Arbeitslosenquoten

Die berechneten Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen. Arbeitslos sind nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, das 15 Wochenstunden und mehr umfasst, eine versicherungspflichtige Beschäftigung von mindestens 15 Wochenstunden suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit bzw. der Jobcenter zur Verfügung stehen und sich dort persönlich arbeitslos gemeldet haben. Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden. Insofern werden zwei Arbeitslosenquoten ermittelt:

a) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:

Alle zivilen Erwerbstätigen (alle ziv. ET) sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie den Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Die Quote errechnet sich entsprechend als:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis aller ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{alle ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

Quoten auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen sind seit 1994 für Länder verfügbar, seit 1997 auch für Arbeitsämter bzw. Arbeitsagenturen und ihre Geschäftsstellen. Entsprechende Quoten für Männer und Frauen gibt es seit 1995, allerdings nur für das Bundesgebiet und die Bundesländer. Aufgrund der verbesserten Datengrundlage steht diese Quote seit dem Berichtsmonat Januar 2009 im Mittelpunkt der Berichterstattung der Bundesagentur für Arbeit.

b) Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:

Der Nenner enthält hier nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen (abh. ziv. ET), d.h. die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. der Auszubildenden), geringfügig Beschäftigten, Personen in Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandvariante), Beamten (ohne Soldaten) und Grenzpendlern. Daraus errechnet sich:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis der abh. ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{abh. ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

Diese Art der Quotenberechnung hat in Deutschland die längere Tradition. Aus datentechnischen Gründen bezogen sich bis zum Berichtsmonat Dezember 2008 die Arbeitslosenquoten einzelner Personengruppen regelmäßig nur auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Bei der Berechnung der jahresdurchschnittlichen Arbeitslosenquote werden für den Zähler die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenzahl und für den Nenner die jahresdurchschnittliche Bezugsgröße ermittelt. In die jahresdurchschnittliche Bezugsgröße gehen jeweils die Bezugsgrößen ein, die für die Ermittlung der monatlichen Arbeitslosenquote herangezogen wurden. Die jahresdurchschnittliche Bezugsgröße für 2013 setzt sich deshalb aus dem gewichteten arithmetischen Mittel zweier Bezugsgrößen zusammen: zu 4/12 aus der Bezugsgröße für 2012 (von Januar bis April 2013) und zu 8/12 aus der Bezugsgröße für 2013 (Mai bis Dezember 2013).

3. Komponenten der Bezugsgröße

Die Zahl der Erwerbspersonen bzw. die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmonat Mai, Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Für 2013 erfolgte die Aktualisierung ab Berichtsmonat Mai; den Bezugsgrößen liegt der Gebietsstand des jeweiligen Berichtsmonats zugrunde. Die Bezugsgrößen sind zweckgebundene Berechnungsgrößen. Dabei wird auf verschiedene Statistiken (Arbeitslosenstatistik, Beschäftigungsstatistik, Förderstatistik, Personalstandsstatistik, Mikrozensus und Grenzgängerstatistik) zugegriffen, deren Ergebnisse zwar erst nach einer gewissen Zeitverzögerung zur Verfügung stehen, dann aber gesichert und regional tief gegliedert vorliegen. Deshalb beruht die Datenquelle der Bezugsgröße z.B. für 2013 überwiegend auf Daten aus dem Jahr 2012. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Komponenten sind zu finden im Methodenbericht (Punkt 4.2) unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Berechnung-Arbeitslosenquote/Methodenbericht-Berichterstattung.pdf> .

Alle Komponenten der Bezugsgröße sind **wohntbezogen** aufbereitet. Die aktualisierten Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten im Jahre 2013 basieren im Vergleich zu 2012 auf folgenden Eckwerten:

Personengruppe	BZG 2013	BZG 2012	Veränd. (absolut)	Veränd. (in %)
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.802.218	28.271.049	+ 531.169	+ 1,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte ¹⁾	4.726.396	4.721.396	+ 5.000	+ 0,1
Personen in AGH (Mehraufwandsvariante)	132.194	171.738	- 39.544	- 23,0
Beamte	1.899.659	1.899.142	+ 517	+ 0,0
Auspendelnde Grenzarbeitnehmer ²⁾	150.629	143.870	+ 6.759	+ 4,7
Arbeitslose	2.809.105	2.893.341	- 84.236	- 2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	38.520.201	38.100.536	+ 419.665	+ 1,1
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	4.640.430	4.479.690	+ 160.740	+ 3,6
alle zivilen Erwerbspersonen	43.160.631	42.580.226	+ 580.405	+ 1,4

1) Bereinigt um die Zahl der Personen, die gleichzeitig arbeitslos gemeldet sind.

2) Hinweis zu den auspendelnden Grenzarbeitnehmern in der Bezugsgröße 2013:

In die Bezugsgröße 2013 wurden, entsprechend dem Vorgehen im Vorjahr, aktualisierte Daten über Grenzpendler (150.629 Personen) einbezogen. Die Daten über Grenzpendler nach Luxemburg (35.789) wurden von der luxemburgischen Sozialversicherungsaufsicht („Inspection générale de la sécurité sociale (IGSS)“) auf Gemeindeebene bereitgestellt. Auf der gleichen Regionalebene hat der Landkreis Waldshut in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik der Schweiz Grenzpendler aus den Landkreisen Konstanz, Lörrach und Waldshut in die Schweiz (49.729) zugeführt. Rund 57 Prozent der Grenzpendler liegen somit regional tief gegliedert vor und können auf Gemeindeebene in die Bezugsgröße einbezogen werden. Eckzahlen über Grenzpendler nach Dänemark, in die Niederlande, nach Belgien, nach Frankreich und nach Österreich wurden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Statistischen Bundesamtes entnommen und gemäß der Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die grenznahen Kreise aufgeteilt und mit dem ebenfalls für die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen angewandten Schätzverfahren auf die Strukturen (Geschlecht, Alter und Nationalität) und auf Gemeinde- und Ortsebene (letzteres ausschließlich zum Nachvollziehen von Gebietsstandsänderungen) heruntergebrochen. Eckzahlen über Grenzpendler in die Schweiz – ausgenommen die o.g. drei Landkreise – wurden einer aktuellen Statistik des Bundesamtes für Statistik der Schweiz nach Kreisen entnommen bzw. fortgeschrieben und entsprechend dem oben beschriebenen Verfahren heruntergebrochen.

Verwendung der Bezugsgrößen und der Komponenten:

Die Bezugsgrößen bilden Berechnungsgrößen zur Bildung der Arbeitslosenquoten. Sie sind deshalb zweckgebunden und stellen keine gesonderten statistischen Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit dar. Die Daten über geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie Grenzpendler werden nur zur Ermittlung der Bezugsgrößen aufbereitet (z.B. werden geringfügig Beschäftigte vermindert um Überschneidungsfälle mit Arbeitslosigkeit) bzw. regionalisiert (Beamte, Selbständige, Grenzpendler). Aus diesem Grund dürfen die Komponenten der Bezugsgröße (speziell: Daten über Beamte, Selbständige und Grenzpendler) außerhalb dieses Bezuges nicht veröffentlicht werden.

4. Arbeitslosen- und Unterbeschäftigungsquote

Die Bundesagentur für Arbeit berichtet ergänzend zur Arbeitslosigkeit über die Unterbeschäftigung. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie an bestimmten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Die Unterbeschäftigung wird in absoluter Zahl und als Quote veröffentlicht. Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots. Eine Erweiterung des Arbeitskräfteangebots bzw. der Erwerbspersonen folgt aus der Erweiterung der Arbeitslosigkeit zur Unterbeschäftigung. Es werden die Personen hinzugezählt, die in der Unterbeschäftigung, aber nicht in der Arbeitslosigkeit bzw. nicht im Nenner für die Arbeitslosenquote enthalten sind: das sind Teilnehmer an den entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die keine Erwerbstätigkeit fördern, und Personen, die sich in einem Sonderstatus befinden. Personen, die an entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen, die die Erwerbstätigkeit fördern, sind als Erwerbstätige schon in der Bezugsgröße erfasst. Die Unterbeschäftigungsquote wird mit einem Nenner berechnet, der als „erweiterte Bezugsgröße“ bezeichnet wird.

Die Quote berechnet sich wie folgt:

Unterbeschäftigungsquote (auf der Basis der erweiterten ziv. EP) =

$$\frac{\text{Unterbeschäftigte}}{\text{erweiterte Bezugsgröße alle zivilen Erwerbspersonen}} \times 100$$

Die Komponenten der erweiterten Bezugsgröße und ihre Veränderung zum Vorjahr:

Personengruppe	BZG 2013	BZG 2012	Veränd. (absolut)	Veränd. (in %)
alle zivilen Erwerbspersonen	43.160.631	42.580.226	+ 580.405	+ 1,4
+ Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (einschl. Förderung der Teilhabe von behinderten Menschen am Arbeitsleben)	0	89	- 89	- 100,0
+ Teilnehmer an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung)	139.759	161.103	- 21.344	- 13,2
+ Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung (einschl. Förderung der Teilhabe von behinderten Menschen am Arbeitsleben)	144.785	175.349	- 30.564	- 17,4
Fremdförderung	90.498	89.959	+ 539	+ 0,6
Personen, die wegen 53a Abs. 2 SGB II nicht arbeitslos zählen	127.964	108.482	+ 19.482	+ 18,0
Inanspruchnahme des § 428 SGB III, § 65 Abs. 4 SGB II und § 252 Abs. 8 SGB VI (vorruhestandsähnliche Regelung; Restabwicklung)	104.917	165.042	- 60.125	- 36,4
Kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86.781	77.766	+ 9.015	+ 11,6
Erweiterte Bezugsgröße alle zivilen Erwerbspersonen	43.855.335	43.358.016	+ 497.319	+ 1,1

Beim Vergleich von Arbeitslosen- und Unterbeschäftigungsquote ist zu beachten, dass sich die jeweiligen Nenner bzw. Bezugsgrößen unterscheiden. Daraus folgt, dass die Arbeitslosenquote nicht als anteilige Teilquote der Unterbeschäftigungsquote dargestellt werden kann. Eine rechnerische Zerlegung der Unterbeschäftigungsquote in eine anteilige Arbeitslosenquote und in eine komplementäre anteilige Entlastungsquote wäre nur möglich, wenn die Bezugsgrößen identisch sind.

Das Konzept der Unterbeschäftigung ist ausführlich beschrieben in den Methodenberichten „Umfassende Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung“ vom Mai 2009 und „Weiterentwicklung des Messkonzepts der Unterbeschäftigung“ vom Mai 2011.

5. Regionale Gliederungen und deren Ermittlung

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird von der Bundesagentur für Arbeit für zwei Gebietsstrukturen in Deutschland errechnet:

- administrative Gliederung der Bundesagentur für Arbeit: Regionaldirektionen, Bezirke der Agenturen für Arbeit; Geschäftsstellenbezirke der Agenturen
- politisch-administrative Gliederung: Deutschland, West- und Ostdeutschland (einschl. Berlin), Bundesländer, Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreie Städte, Gemeinden

Wie bereits bei den Bezugsgrößen 2007 bis 2012 bildet die Ortsteilebene die tiefste regionale Berechnungseinheit. Die Ortsteilebene ist der kleinste gemeinsame Nenner der Gebietsstrukturen: BA-Gebietsstruktur, politische Gebietsstruktur, Postort (PLZ und Ortsname; festgelegt von der Deutschen Post). Diese Gebietsstrukturen unterliegen z.B. durch Gebietsreformen permanenten Änderungen, so dass Gebietsstrukturen immer unter der Angabe eines Stichtages referenziert werden.

Die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Arbeitslosen und die Personen in Arbeitsgelegenheiten liegen im Data-Warehouse der Statistik der BA bereits auf Ortsteilebene vor. Die Daten über Beamte stammen aus der Personalstandsstatistik und werden vom statistischen Bundesamt auf Gemeindeebene zugeliefert. Die Beamtenzahlen werden auf die Ortsteilebene gemäß der Verteilung der Summe aus sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, geringfügig Beschäftigten und Arbeitslosen aufgeteilt. Die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen werden ebenfalls vom statistischen Bundesamt geliefert und liegen nur auf Länderebene vor. Sie werden ebenfalls anhand der Verteilung der Summe aus sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, geringfügig Beschäftigten und Arbeitslosen auf Ortsteilebene aufgeteilt. Entsprechend analog wird für die Grenzpendlerzahlen, die teils auf Gemeinde- und teils auf Kreisebene vorliegen, verfahren.

Die genannten Schätzverfahren zur regionalen Aufteilung sind naturgemäß mit Fehlern behaftet. Die Schätzfehler sind geringer, je größer die Daten der Bezugsgröße zusammengefasst werden, weil sich die in den kleineren Einheiten enthaltenen Fehler durch die Aggregation ausgleichen. Arbeitslosenquoten für kleine Gebietseinheiten bzw. für einzelne kleine Personengruppen werden aus diesen methodischen Gründen teilweise nicht ausgewiesen, da bei kleinen Zähler- und/oder Nennergrößen überzeichnete und unplausible Quoten nicht auszuschließen sind. Insbesondere führt z.B. die Arbeitslosenquotenberechnung für Ausländer im Bundesgebiet Ost nach Geschäftsstellenbezirken zu wenig aussagefähigen Ergebnissen, weil die Basiswerte zu gering sind. In diesem Fall wird auf das höhere Fehlerrisiko und die eventuell eingeschränkte Vergleichbarkeit der Quoten im Zeitverlauf verwiesen. Keine Bedenken bestehen in der Regel bei untergliederten Darstellungen für Regionaleinheiten mit einer Bezugsgröße von mehr als 15.000 Personen.

Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten - Zeitreihe

Deutschland

Merkmal	ab Mai 2003	ab Mai 2004	ab Juni 2005	ab Mai 2006	ab Mai 2007	ab Mai 2008	ab Mai 2009	ab Mai 2010	ab Mai 2011	ab Mai 2012	ab Mai 2013	Veränderung gegenüber Vorjahr	
												absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Soz. vers. pflichtig Beschäftigte	27.433.796	26.822.491	26.405.289	26.060.665	26.231.091	26.738.879	27.342.715	27.263.255	27.599.714	28.271.049	28.802.218	531.169	1,9
Geringfügig Beschäftigte	4.239.850	4.329.871	4.619.483	4.492.184	4.575.644	4.626.846	4.714.348	4.691.751	4.702.759	4.721.396	4.726.396	5.000	0,1
Beamte	1.945.877	1.929.332	1.939.306	1.948.396	1.940.161	1.936.080	1.919.248	1.903.398	1.896.867	1.899.142	1.899.659	517	0,0
Arbeitslose	3.954.361	4.258.709	4.233.417	4.780.624	4.398.118	3.687.107	3.159.306	3.409.490	3.144.638	2.893.341	2.809.105	-84.236	-2,9
AGH (Mehraufwandsvariante *)					289.553	269.051	256.790	240.653	271.581	171.738	132.194	-39.544	-23,0
Grenzpendler	34.774	34.774	34.774	34.774		98.527	116.567	123.327	128.479	143.870	150.629	6.759	4,7
Abh. zivile Erwerbspersonen	37.608.658	37.375.177	37.232.269	37.316.643	37.434.567	37.356.490	37.508.974	37.631.874	37.744.038	38.100.536	38.520.201	419.665	1,1
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	4.067.800	4.129.500	4.253.706	4.500.400	4.500.880	4.513.340	4.556.220	4.492.650	4.459.890	4.479.690	4.640.430	160.740	3,6
Alle zivilen Erwerbspersonen	41.676.458	41.504.677	41.485.975	41.817.043	41.935.447	41.869.830	42.065.194	42.124.524	42.203.928	42.580.226	43.160.631	580.405	1,4

Erstellungsdatum: 21.05.2013, Statistik Datenzentrum

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

*) bis einschließlich "ab Mai 2010" ohne Personen in AGH bei zugelassenen kommunalen Trägern

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten - Zeitreihe

Die wichtigsten Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten im Jahre 2013

Deutschland

Regionaldirektion Bundesland	Alle zivilen Erwerbspersonen *)									abhängige zivile Erwerbs- personen
	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Nord	3.294.095	1.721.859	1.572.236	3.082.686	204.131	85.277	338.360	954.404	532.291	2.914.915
Schleswig-Holstein	1.481.007	776.001	705.006	1.414.535	65.568	50.108	164.058	435.191	242.373	1.314.787
Hamburg	969.040	504.806	464.234	843.928	124.306	20.395	95.626	233.352	129.850	832.980
Mecklenburg-Vorpommern	844.048	441.052	402.996	824.223	14.257	14.774	78.676	285.861	160.068	767.148
Niedersachsen-Bremen	4.452.708	2.373.754	2.078.954	4.170.779	278.810	140.807	494.284	1.319.336	738.513	4.007.908
Niedersachsen	4.114.555	2.193.315	1.921.240	3.872.023	239.673	133.337	458.866	1.220.073	680.967	3.704.675
Bremen	338.153	180.439	157.714	298.756	39.137	7.470	35.418	99.263	57.546	303.233
Nordrhein-Westfalen	9.225.520	4.930.054	4.295.466	8.320.608	871.014	261.468	997.151	2.678.525	1.485.731	8.343.370
Hessen	3.193.870	1.695.082	1.498.788	2.807.998	383.032	88.472	329.196	916.140	509.455	2.831.450
Rheinland-Pfalz-Saarland	2.647.517	1.412.324	1.235.193	2.455.583	190.175	91.035	306.108	818.376	460.830	2.393.807
Rheinland-Pfalz	2.135.945	1.136.443	999.502	1.977.958	156.550	76.191	250.425	653.406	369.080	1.921.195
Saarland	511.572	275.880	235.692	477.625	33.625	14.843	55.683	164.970	91.749	472.612
Baden-Württemberg	5.780.724	3.062.719	2.718.005	5.107.020	664.310	214.765	683.969	1.668.675	936.377	5.175.654
Bayern	6.948.437	3.682.017	3.266.420	6.304.472	639.521	265.875	821.800	1.948.297	1.084.742	6.088.897
Berlin-Brandenburg	3.141.923	1.654.386	1.487.538	2.888.662	245.109	48.000	267.140	928.317	521.228	2.716.123
Berlin	1.803.033	950.375	852.658	1.581.801	219.302	26.940	159.389	470.935	266.106	1.517.953
Brandenburg	1.338.890	704.011	634.880	1.306.861	25.807	21.060	107.751	457.382	255.122	1.198.170
Sachsen	2.126.033	1.124.086	1.001.947	2.079.844	45.670	34.681	189.923	693.156	407.675	1.906.283
Sachsen-Anhalt-Thüringen	2.349.804	1.248.463	1.101.341	2.307.670	41.564	37.172	204.298	795.855	458.237	2.141.794
Sachsen-Anhalt	1.184.905	626.257	558.648	1.163.712	20.918	18.455	103.766	402.536	230.503	1.094.185
Thüringen	1.164.899	622.206	542.693	1.143.958	20.646	18.717	100.532	393.319	227.734	1.047.609
Bundesrepublik Deutschland	43.160.631	22.904.743	20.255.888	39.525.322	3.563.335	1.267.552	4.632.228	12.721.081	7.135.079	38.520.201
Westdeutschland	34.698.823	18.436.756	16.262.067	31.424.923	3.216.735	1.132.925	3.892.191	10.017.892	5.587.871	30.988.853
Ostdeutschland	8.461.808	4.467.987	3.993.821	8.100.399	346.600	134.627	740.037	2.703.189	1.547.209	7.531.348

Erstellungsdatum: 21.05.2013, Statistik Datenzentrum

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

*) einschl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Die wichtigsten Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten

Veränderungen zum Vorjahr

Deutschland

Regionaldirektion Bundesland	Alle zivilen Erwerbspersonen *)									abhängige zivile Erwerbs- personen
	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Nord	44.967	22.806	22.164	29.971	9.480	-1.487	-3.278	34.884	18.751	25.307
Schleswig-Holstein	28.741	14.864	13.879	24.474	4.165	-129	2.651	19.942	10.052	14.721
Hamburg	18.568	8.424	10.145	13.939	4.588	-305	2.093	7.040	2.917	14.558
Mecklenburg-Vorpommern	-2.342	-482	-1.860	-8.443	727	-1.053	-8.022	7.902	5.782	-3.972
Niedersachsen-Bremen	68.946	39.947	29.002	42.532	26.301	-817	4.861	64.479	38.434	46.016
Niedersachsen	61.736	34.417	27.322	39.556	22.069	-656	5.840	58.503	33.380	42.756
Bremen	7.210	5.530	1.680	2.976	4.232	-161	-979	5.976	5.054	3.260
Nordrhein-Westfalen	117.867	56.599	61.274	57.369	34.549	-4.719	-2.570	123.945	85.911	102.017
Hessen	48.871	28.244	20.627	25.906	23.019	-5.061	-1.226	39.143	22.639	26.531
Rheinland-Pfalz-Saarland	26.136	14.053	12.083	12.563	13.812	-5.904	-3.626	35.170	23.564	21.266
Rheinland-Pfalz	23.952	12.959	10.993	12.879	11.329	-4.806	-3.440	28.547	19.337	17.642
Saarland	2.184	1.093	1.091	-315	2.483	-1.099	-186	6.623	4.227	3.624
Baden-Württemberg	99.038	53.912	45.128	54.456	39.022	-2.803	5.688	71.709	50.098	81.808
Bayern	127.379	72.463	54.919	86.569	40.804	-3.992	12.723	97.273	62.540	107.999
Berlin-Brandenburg	40.032	25.724	14.315	18.575	15.436	339	-11.068	38.267	27.338	19.202
Berlin	40.136	24.289	15.853	27.202	12.811	461	-773	20.198	12.108	20.456
Brandenburg	-104	1.435	-1.538	-8.627	2.625	-122	-10.295	18.069	15.230	-1.254
Sachsen	3.817	3.598	219	1.918	1.858	-2.599	-13.924	27.067	15.248	-2.593
Sachsen-Anhalt-Thüringen	3.352	7.101	-3.744	-2.668	5.970	-2.311	-18.810	31.601	20.256	-7.888
Sachsen-Anhalt	-9	2.928	-2.935	-2.055	2.043	-1.406	-10.409	17.372	9.624	-4.289
Thüringen	3.361	4.173	-809	-613	3.927	-905	-8.401	14.229	10.632	-3.599
Bundesrepublik Deutschland	580.405	324.447	255.986	327.190	210.252	-29.355	-31.231	563.538	364.779	419.665
Westdeutschland	535.546	288.506	247.056	317.808	186.261	-23.731	20.593	458.701	296.155	414.916
Ostdeutschland	44.859	35.941	8.930	9.382	23.991	-5.624	-51.824	104.837	68.624	4.749

Erstellungsdatum: 21.05.2013, Statistik Datenzentrum

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

*) einschl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Die wichtigsten Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten

Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten

Deutschland

Merkmal	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	ab Mai 2013	ab Mai 2012	Veränderung gegenüber Vorjahr		ab Mai 2013	ab Mai 2012	Veränderung gegenüber Vorjahr		ab Mai 2013	ab Mai 2012	Veränderung gegenüber Vorjahr	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Soz.vers.pflichtig Beschäftigte	28.802.218	28.271.049	531.169	1,9	23.061.122	22.594.131	466.991	2,1	5.741.096	5.676.918	64.178	1,1
Geringfügig Beschäftigte	4.726.396	4.721.396	5.000	0,1	4.145.563	4.148.752	-3.189	-0,1	580.833	572.644	8.189	1,4
Beamte	1.899.659	1.899.142	517	0,0	1.616.796	1.617.051	-256	0,0	282.863	282.091	773	0,3
Arbeitslose	2.809.105	2.893.341	-84.236	-2,9	1.946.147	1.971.684	-25.537	-1,3	862.958	921.657	-58.699	-6,4
AGH (Mehraufwandsvariante)	132.194	171.738	-39.544	-23,0	68.596	98.448	-29.852	-30,3	63.598	73.290	-9.692	-13,2
Grenzpendler	150.629	143.870	6.759	4,7	150.629	143.870	6.759	4,7				
Abh. zivile Erwerbspersonen	38.520.201	38.100.536	419.665	1,1	30.988.853	30.573.936	414.917	1,4	7.531.348	7.526.600	4.748	0,1
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	4.640.430	4.479.690	160.740	3,6	3.709.970	3.589.340	120.630	3,4	930.460	890.350	40.110	4,5
Alle zivilen Erwerbspersonen	43.160.631	42.580.226	580.405	1,4	34.698.823	34.163.276	535.547	1,6	8.461.808	8.416.950	44.858	0,5

Erstellungsdatum: 21.05.2013, Statistik Datenzentrum

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten